

Niederschrift

über die 2.Sitzung der Gemeindevertretung Süderende am Dienstag, dem 16.09.2008, im Feuerwehrgerätehaus in Süderende.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:15 Uhr - 22:45 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christian Roeloffs	Bürgermeister
Herr Henry Bohn	
Frau Elke Brodersen	2. stellv. Bürgermeisterin
Herr Ralf Brodersen	
Herr Brar Lorenzen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Derek Petersen	
Herr Niels Riewerts	

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman	
Frau Antje Roeloffs	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 24.06.2008
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Spielplatzerweiterung
- 5.2 . Sanierung des Weges östlich der Gärtnerei
- 5.3 . Bau von Wegen
- 5.4 . Pflege der Internetseite "Süderende"
- 5.5 . Anschaffung einer Hundetoilette
- 6 . Wahl des gemeindlichen Vertreters im Wasserbeschaffungsverband Föhr
- 7 . Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25.Mai 2008
Vorlage: Süd/000007
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Süderende sowie Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: Süd/000008
- 9 . Verschiedenes
- 9.1 . Bundesimmisionsschutzgesetz
- 9.2 . Spende für den Landjugendtag
- 9.3 . Erdhaufen auf dem Spielplatz
- 9.4 . Sanierung des Gehweges
- 9.5 . Dorfführung
- 9.6 . Fichten nördlich der Kirche
- 9.7 . Monklemberregem
- 9.8 . Europakarte für das Ehrendenkmal
- 9.9 . Aktiv Region Uthlande
- 9.10 . Landesentwicklungsplan
- 9.11 . Schaden an dem Feuerwehrauto
- 9.12 . Riss im Abwasser-Pumpenschacht

9.13 . Oberflächenentwässerung südwestlich der Gärtnerei

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Roeloffs begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. **Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 24.06.2008**

Bürgermeister Roeloffs schlägt vor, dass das Vorlesen der Niederschrift der letzten Sitzung in der Gemeindevertretung abgeschafft wird, da jeder Gemeindevertreter diese im Internet im Ratsportal einsehen kann.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2008 werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

4. **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner vor.

5. **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Roeloffs setzt die Gemeindevertreter über Teilnahmemöglichkeiten an Seminaren in Kenntnis. Es besteht jedoch seitens der Mitglieder kein Interesse.

Er berichtet über die Bürgermeisterrunde die regelmäßig stattfindet, in dem sich die Bürgermeister unverbindlich austauschen können.

Es wird bekannt gegeben, dass eine Schulung bzw. ein Lehrgang für die Doppikeinführung am Mittwoch den 05.11.2008 von 18 – 22 Uhr und am Samstag den 15.11.2008 von 9 – 15 Uhr im Amtsgebäude stattfindet. Frau Gehrmann berichtet, dass die Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik für 2009 geplant sei. Sie merkt an, dass die Schulungen für die Mitglieder der Gemeindevertretung von Bedeutung sei.

Bürgermeister Roeloffs bittet die Gemeindevertreter sich anzumelden. Daraufhin melden sich Frau Elke Brodersen, Herr Henry Bohn, Herr Derek Petersen, Herr Ralf Brodersen, Herr Niels Riewerts, Herr Brar Lorenzen und Herr Christian Roeloffs zu der oben genannten Schulung an.

Die öffentlichen Anträge zur Dorfentwicklung haben, soweit kein vorzeitiger Maßnahmenbeginn erteilt worden ist, keine Aussicht auf Erfolg.

Bürgermeister Roeloffs berichtet, dass die sehr alten Protokolle der Gemeindevertreter-sitzungen, die noch in der Süterlin – Schrift protokolliert wurden, richtig wertvoll zu sein scheinen. Frau Gehrmann merkt dazu an, dass solche wertvollen Protokolle in ein Archiv gehören und dass man versucht den Standort des Archivs vom Kreis Nordfriesland auf die Insel nach Alkersum zu verlegen.

5.1. Spielplatzerweiterung

Die Lärmbelästigung durch die Kinder im Dorf wird angesprochen. Die Lösung dafür wird unter anderem in der Spielplatzerweiterung gesucht. Man möchte die Kinder Richtung Spielplatz lenken, jedoch müsse man dafür den Spielplatz beleuchten und auch etwas erweitern.

Es wird angedacht, eine Straßenlaterne auf dem Spielplatz zu installieren. Außerdem soll auch ein Holz - Pavillion mit einem Grill in der Mitte errichtet werden. Es werden allerdings bedenken geäußert, da mit der Beleuchtung des Spielplatzes das Nachtleben garantiert ist und Vandalismus nicht abwegig sei. Daraufhin wird angemerkt, dass dieses nicht auszuschließen wäre, dennoch erhofft man dadurch den Lärm im Dorf etwas einzudämmen.

Nach längerer Diskussion darüber, ob der Grill in der Mitte des Pavillons platziert wird oder ein separater Grillplatz errichtet werden soll, einigt man sich darauf, von beiden Variationen die Kosten bis zur nächsten Sitzung zu ermitteln und in dieser zu entscheiden.

Es wird als Alternative zur Straßenlaterne vorgeschlagen, Lampen im Pavillon anzubringen. Diese bringen die nötige Beleuchtung und sind kostensparender. Die Installation der Lampen soll von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt werden, dass dafür benötigte Erdkabel muss jedoch noch besorgt werden.

Für die Kostenermittlung sind Herr Derek Petersen und Herr Henry Bohn zuständig.

Es ist angedacht, dass die Erweiterung des Spielplatzes mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr Süderende umgesetzt werden soll.

5.2. Sanierung des Weges östlich der Gärtnerei

Der Grandweg östlich der Gärtnerei, der in das Neubaugebiet führt, soll erneuert werden. Man denkt an, die Löcher mit Schotter auszufüllen und den Weg dann mit einer neuen Schicht Lehm Kies abzudecken.

5.3. Bau von Wegen

Es wird vorgeschlagen, dass die Wege häufiger begutachtet werden sollen, damit Schäden kurzfristig beseitigt werden können. Dieses könnte in Form eines Feuerwehrdienstes geschehen.

Außerdem wird angemerkt, dass es sinnvoll wäre, eine gewisse Menge Lehm Kies (Grand) für kleine Sanierungsarbeiten, unter anderem an Grandwegen, für jedermann zur Verfügung zu stellen. Nach kurzem Meinungsaustausch wird sich darauf geeinigt, dass bei Bedarf einer Wegeverbesserung bei dem Lohnunternehmer Christfried Rolufs nach Lehm Kies nachgefragt werden kann.

Dieses soll mit Herrn Rolufs noch abgesprochen werden.

5.4. Pflege der Internetseite "Süderende"

Es wird berichtet, dass sich die Internetseite nicht in gemeindlichen Besitz befindet, sondern ein anderer Inhaber der Domäne ist. Es können somit keine Verlinkungen auf der Internetseite des Amtes sowie der Tourismus GmbH, für die Internetseite der Gemeinde Süderende, gesetzt werden. Man ist sich jedoch einigt, dass die Internetseite erhalten bleiben soll und möchte den Besitzer dieser Domäne bis zur nächsten Sitzung ausfindig machen. Der Inhalt der Seite wird noch nicht festgelegt.

5.5. Anschaffung einer Hundetoilette

Es wird angedacht Hundetoiletten in der Gemeinde aufzustellen, die notwendigen Mittel sollen im Haushalt vorgesehen werden um abwägen zu können, ob im nächsten Jahr für alle Maßnahmen ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Wahl des gemeindlichen Vertreters im Wasserbeschaffungsverband Föhr

Herr Christian Roeloffs legt das Amt des gemeindlichen Vertreters im Wasserbeschaffungsverband Föhr nieder.

Zur Wahl des gemeindlichen Vertreters im Wasserbeschaffungsverband Föhr wird Herr Brar Lorenzen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

Herr Brar Lorenzen wird zum gemeindlichen Vertreter im Wasserbeschaffungsverband gewählt.

7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25.Mai 2008 Vorlage: Süd/000007

Sachdarstellung mit Begründung:

Der Wahlprüfungsausschuss der Gemeinde Süderende hat das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kommunalwahl vom 25.Mai 2008 vorgeprüft und festgestellt, dass

1. alle Vertreterinnen und Vertreter wählbar waren;
2. bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können;
3. die Feststellung des Wahlergebnisses nicht fehlerhaft war.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss:

Die Kommunalwahl vom 25.Mai 2008 in der Gemeinde Süderende wird für gültig erklärt.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Süderende sowie Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Süd/000008

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Jahr 2007 schließt im Verwaltungs- und im Vermögenhaushalt ausgeglichen ab. Nach dem Abschluss zeigte sich im Ergebnis des Verwaltungshaushaltes ein Überschuss i.H.v. 5.115,- EUR. Eine Zuführung vom Vermögenhaushalt, wie im

Haushalt mit 18.200,- EUR noch geplant, war mithin nicht erforderlich. Damit bewegt sich das Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushaltes im Rahmen der Prognosen der Planung. Einen Pflichtzuführungsbetrag braucht die Gemeinde Süderende nicht zu leisten, da keine Darlehen zu bedienen sind.

Das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes schlägt sich im Vermögenshaushalt entsprechend nieder, eine Rücklagenentnahme war hier nicht erforderlich, da der Vermögenshaushalt aufgrund eines Grundstücksverkaufes in Verbindung mit einem Erschließungsbeitrag über ausreichende Mittel zur Deckung des Verwaltungshaushaltes verfügte und mehrere Einsparungen das Ergebnis zusätzlich verbesserten.

Die weitere Entwicklung des freien Finanzspielraumes muss aufgrund der derzeitigen Entwicklung des Gemeindefinanzausgleiches weiterhin kritisch betrachtet werden, da der Verwaltungshaushalt im Planansatz 2008 wiederum keinen Zuführungsbetrag aufweist und zum Ausgleich auf Mittel der Rücklage angewiesen ist.

Es wird angemerkt, dass die Gemeinde trotz des guten Ergebnisses versuchen sollte auf die Ausgaben zu achten und auch die Betrachtung der wirtschaftlichen Seite nicht außer Acht zu lassen.

Beschluss:

Die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Soll-Einnahmen	Verwaltungshaushalt	242.810,53 EUR
	Vermögenshaushalt	65.380,61 EUR
	gesamt:	<u>308.191,14 EUR</u>
Soll-Ausgaben	Verwaltungshaushalt	242.810,53 EUR
	Vermögenshaushalt	65.380,61 EUR
	gesamt:	<u>308.191,14 EUR</u>

Die Jahresrechnung wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt 6.749,71 EUR werden genehmigt.

9. Verschiedenes

9.1. Bundesimmissionsschutzgesetz

Bürgermeister Roeloffs fragt an, ob die Gemeinden ab September wieder die sogenannten Ruheverordnungen erlassen dürfen. Dieses wird verneint, da erst das dafür benötigte Immissionsschutzgesetz, verabschiedet werden muss.

9.2. Spende für den Landjugendtag

Es soll wieder eine Spende in Höhe von 100 € für den Landjugendtag gespendet werden.

9.3. Erdhaufen auf dem Spielplatz

Der Erdhaufen, der sich auf dem Spielplatz befindet, soll an Herrn Volkert Oelke, für seinen Hausbau, vergeben werden.

9.4. Sanierung des Gehweges

Gehwegplatten sind von Baumwurzeln hochgedrückt worden, welche unter Umständen zu Stolperfallen werden können. Bei Gelegenheit soll eine Begehung des Weges mit Herrn Thomas Pielke vom Bauamt stattfinden um die Schäden aufzunehmen und kurzfristig zu beheben.

9.5. Dorfführung

Es wird vorgeschlagen, im nächsten Jahr eine Dorfführung in Süderende anzubieten. Herr Ralf Brodersen soll diese führen und möchte sich zu diesem Thema noch einmal mit der Gemeinde Oldsum in Verbindung setzen, da diese schon eine Dorfführung anbietet.

9.6. Fichten nördlich der Kirche

Es ist angedacht, die Fichten nördlich der St. Laurentii Kirche zu fällen und einen Parkplatz für die Kirche zu errichten. Dieser soll jedoch von passenden Gehölzen zur Straße abgetrennt werden.

Die Maßnahme soll mit der Kirche sowie der Feuerwehr abgesprochen werden.

9.7. Monklemberregem

Es wird angesprochen, dass Munklembergem von der Pflege her in Ordnung sei, die Beschilderung jedoch kaum noch lesbar sei. Da sich das Denkmal jedoch im Besitz der Gemeinde Oldsum befindet, wird Bürgermeister Roeloffs sich wegen dieser Angelegenheit noch einmal mit Herrn Jens Pedersen in Verbindung setzen.

9.8. Europakarte für das Ehrendenkmal

Es wird angefragt, ob es sich lohnen würde eine Europakarte beim Ehrendenkmal aufzustellen, in der ersichtlich wird, wo die einzelnen Soldaten gefallen sind. Der Vorschlag stößt auf Interesse, jedoch sollen für diesen Sponsoren gesucht werden.

9.9. Aktiv Region Uthlande

Es wird die Zusammenarbeit in der „Aktiv Region Uthlande e.V.“ angesprochen. Die Gründungsversammlung findet am 24.09.2008 in Husum statt. Diese Aktiv Region wird einen eigenverantwortlichen Förderbetrag erhalten, aus dem Projekte zur Förderung ländlicher Räume bestritten werden können und darüber hinaus Projekte in anderen Bereichen weiterbringen. Bereits im Frühling haben sich die Gemeinden zur Zusammenarbeit entschlossen.

Es wird vorgeschlagen, eine Eislaufbahn auf dem Schulgelände zu errichten, die über das ganze Jahr in Betrieb bleiben soll. Vielleicht könnte dieses Projekt in das Förderprogramm der „Aktiv Region Uthlande e.V.“ eingebracht werden.
Herr Riewerts wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung die Kosten zu ermitteln.

Da die Eigentumsverhältnisse des Schulgeländes nicht geklärt sind, fertigt Frau Gehrman einen Lageplan mit den jeweiligen Grenzen an.

9.10. Landesentwicklungsplan

Frau Gehrman setzt die Gemeindevertretung über den Landesentwicklungsplan in Kenntnis. In diesem sollten keine Einschränkungen festgehalten werden, da dieser Plan maßgeblich für alle Bebauungspläne ist. In diesem Plan sollte sich so viel wie möglich offen gehalten werden.

9.11. Schaden an dem Feuerwehrauto

Das Feuerwehrauto hat einen Blechschaden an der rechten Vordertür, der behoben werden muss. Ein Angebot von der Firma Braren schlägt vor, das Blech komplett auszutauschen. Es würden damit Kosten in Höhe von 1900 € entstehen. Nach reger Diskussion einigt man sich auf den Blechaustausch.

9.12. Riss im Abwasser-Pumpenschacht

Der gerissene Abwasser-Pumpenschacht im Neubaugebiet wurde durch einen Schacht in Betonbauweise ersetzt. Strittig ist jedoch noch die Schadenursache und die Kostenverteilung.

9.13. Oberflächenentwässerung südwestlich der Gärtnerei

Bürgermeister Roeloffs spricht die Problematik der Oberflächenentwässerung südwestlich der Gärtnerei an. Der Wyker Tiefbau soll die Schäden beheben, damit die Entwässerung wieder ordnungsgemäß ablaufen kann.

Christian Roeloffs

Antje Roeloffs